



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Achtzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 240.

Dienstag, den 30. November.

1847.

Die ewige Jüdin.

Nach dem Französischen der Frau Marquise von Bieurbots,
von Kathinka Biz.

(Fortsetzung.)

Da erschien derselbe Engel wieder und sprach zu ihr:

— Ziehe hin, o Weib! und erfülle auf Erden die Sendung der Liebe und der Barmherzigkeit! Ziehe hin, und zum Lohne Deiner Aufopferung sollen Dir alle Wege offen stehen. Du wirst ewig schön bleiben, Du wirst stets mit der Anmuth des Geistes begabt sein, und jeder wird sich vor Deiner Klugheit und Deiner Schönheit beugen. Nur wirst Du Dich mit Deinem Manne erst an dem Ende aller Zeiten vereinigen; es sei denn, daß Du länger als drei Monate an demselben Orte verweilst, in welchem Falle Du sterben würdest... Gehe; die Liebe und die Barmherzigkeit Gottes werden Dich begleiten.

Und ihren Reisemantel umhängend, grüßte Norma mit der Hand die weinenden Töchter von Israel, und zog fort um nicht mehr wiederzukommen.

Sie hatte nicht, wie Ahasverus, stets fünf Groschen in der Tasche, aber sie war eine schöne, junge, geistreiche Frau voll aufopfernder Liebe, rein von Verstand und Herzen... Sie war reicher als er.

III.

Pah! ein Ammenmärchen.
Ein Ungläubiger.

An dem Morgen, der auf die Nacht folgte, in welcher Sylvio der Gräfin Norma bis an ihr Hotel gefolgt war, bat er um Erlaubniß, sie einen Augenblick sprechen zu dürfen. Sein Brief war höflich, aber kalt; der Aerger leuchtete daraus hervor.

Die Gräfin ließ ihm sagen, daß sie ihn erwarte. Das Zimmer, in welches Sylvio geführt wurde, war mit granatfarbigem Sammt ausgeschlagen und über-